

Energiepolitik der Hochschule München

1. Präambel

Die Hochschule München (HM) versteht sich als verantwortungsbewusste, zukunftsorientierte Bildungs- und Forschungseinrichtung. Mit über 18.500 Studierenden, mehr als 1.300 Professorinnen, Professoren und Lehrbeauftragten sowie über 1.000 Mitarbeitenden ist sie Bayerns größte Hochschule für angewandte Wissenschaften und ist sich ihrer Vorbildfunktion und ihrer Rolle als Multiplikatorin in der Gesellschaft bewusst. Mit Blick auf den Klimawandel sieht sich die HM als wichtige Akteurin, die auf vielfältige Weise gegen die Klimakrise und für eine nachhaltige, soziale, ökologische und ökonomische Entwicklung wirken kann. Neben der Behandlung der Thematik in Forschung, Lehre und in Projekten mit vielfältigen gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren, ist dies auch institutionell mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzepts und dessen Umsetzung verankert.

Im Hochschulentwicklungsplan¹ definiert die HM Nachhaltigkeit als Querschnittsthema über die sechs Handlungsfelder Lehre, Forschung, Transfer, Ressourcen und Prozesse (Betrieb), Organisation und Steuerung (Governance) sowie Studentisches Engagement. Im Handlungsfeld Betrieb möchte die HM die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Hochschulbetrieb schaffen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur vorleben.

2. Zielsetzung und Geltungsbereich

Mit der Einführung eines Energiemanagementsystems (EnMS) leistet die HM einen wichtigen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der HM. Die Grundsätze der Energiepolitik gelten für die gesamte HM und sind integraler Bestandteil des EnMS. Sie bilden den strategischen Rahmen für die Festlegung von Energiezielen und Maßnahmen.

3. Grundsätze der Energiepolitik

Die HM verpflichtet sich zu folgenden energiepolitischen Grundsätzen:

Rechtssicherheit und Regelkonformität

Die durch geltende Rechtsvorschriften und andere Anforderungen, insbesondere in Bezug auf Energieeffizienz, Energieeinsatz und Energieverbrauch, vorgegebenen Standards stellen für die HM Mindestanforderungen dar, deren Einhaltung für alle Mitarbeitenden eine bindende Verpflichtung ist.

Fortlaufende Verbesserung der energetischen Leistung

Die HM möchte ihren Energieverbrauch langfristig optimieren und ihre Energieeffizienz steigern. Hierfür wurde ein EnMS eingeführt. Die HM verpflichtet sich zur fortlaufenden Verbesserung Ihrer energiebezogenen Leistung und des EnMS.

Die HM beschafft, soweit möglich, energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen. Auslegungsbezogene Tätigkeiten, die die Verbesserung der energiebezogenen Leistung der HM berücksichtigen, werden von der Hochschulleitung ausdrücklich unterstützt.

Die erforderlichen Informationen und Ressourcen zur Erreichung der Ziele und Energieziele der HM werden bereitgestellt. Alle Mitglieder der HM sind angehalten einen Beitrag zur Umsetzung der Energiepolitik zu leisten.

Kommunikation und Fortführung

Die Energiepolitik wird innerhalb der HM im Intranet² bekannt gemacht und ist für interessierte Parteien auf der Webseite³ verfügbar. Die Energiepolitik wird regelmäßig durch die Hochschulleitung überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Datum: 16.02.2026

Jörg Finger, Kanzler der Hochschule München

¹ <https://hm.edu/hep>

² <https://collab.dvb.bayern/spaces/HMENERGIEMANAGEMENT/pages/1759276347/Energiepolitik>

³ www.hm.edu/energiemanagement